

## Turnierbericht German Open 2012

Wolfsburg 19./20. Mai

Freitag 18. Mai

Mit dem Mini Kontingent von Melanie und Vali machen sich Jumping Speeders mit dem ICE auf nach Wolfsburg. Glücklicherweise hält der Zug und wir kommen nach sechs Stunden Fahrt rechtzeitig in der Autostadt Wolfsburg an. Hotelbezug im Vorsfelderhof, herzliche Begrüssung der Speedkrebse aus Köln mit Manfred, Michael, Patrick und Heinz. Nachtessen und anschliessendes Bettsocken verteilen.

Samstag 19. Mai

Die Auftaktzeremonie im Stadion der VFL Eintracht Wolfsburg in der Kreuzheide wurde von uns per Einspruch angefochten, statt mitsingen der Nationalhymne gab es hier nur das Gerede vom Herrn Schwimmer. (alle die an der WM dabei waren, werden sich noch an seine tiefgründigen und wohlüberlegten Kommentare erinnern ;-)

Los geht's! Bei herrlichem Sonnenscheinwetter spielen wir die Gruppenrunde und merken schon gleich, der Gegner ist nicht der einzige der Mitspielt. Der böige und oft unberechenbare Wind lässt den einen oder anderen Aufschlag und Spielzug etwas seltsam erscheinen. Trotzdem überstehen wir beide die Qualirunde und sind in den Finalrunden dabei.

Meli lässt sich von ihrer ersten Gegnerin im Achtelfinale nicht beeindrucken und kommt in die Viertelfinale.

Ich habe wieder das gleiche Problem wie in den Turnieren davor, stark aufgespielt und stark nachgelassen... zudem wird der Wind noch unberechenbarer als in den Gruppenrunden und ich schied auf Position 17 aus.

Melanie trifft nun in den Viertelfinalen auf Jenny Greune von den Gekkos Berlin und setzt sich mit allem zu wehr was sie hat. Sie spielt stark, muss sich aber trotzdem von der späteren Germann Open Gewinnerin in zwei Sätzen (16:11 und 16:5) geschlagen geben.

Ich kann von uns beiden behaupten, das anschliessende kühle Blonde war verdient ☺ Ab nun heisst es zuschauen, hierbei wird uns bewusst, dass der Wind nicht nur uns Schwierigkeiten geboten hat, sondern zahlreichen als Turnier Favoriten geltenden Spieler und Spielerinnen. Die Böen mauserten sich zum Favoriten Killer. Beispiele gefällig? Franzosen, beste Platzierung 5. Platz bei der O35(Vaillant), Schwedenboys (Ekberg und Aronnson ebenfalls Platz 5) etc.

Der erste Spieltag war somit vorbei, die Halbfinale und Finale werden sonntags gespielt. Aber vorher geht's auf zur Players Party im SoccaFive (Visasvis VFL Wolfsburg Stadion) wo wir, die Speedkrebse und alle anderen Spieler ein feines BBQ und noch mehr kühles Blondes zu uns nahmen. Der Höhepunkt war hier, das klägliche Ausscheiden des Vizevizevize FC Bayern im Champions League Finale ..... und das Bewusstsein, das uns die Sonne arg gerötete Beine beschert hatte, Autsch ☺

Sonntag 20 Mai.

Nach leckerem Frühstück und viel aufgetragener Sonnencreme geht s wieder in die Kreuzheide. Finaltag, Fan-ing ist angesagt. Als erstes Spielen Eddy Tunkl (Speedknights Heidelberg) und unser

Lieblings Speedkrebbs aus Köln, Patrick „Schüssi“ Schüsseler das Halbfinale gegen einander aus. Patrick überfährt Eddy und lässt ihm nicht wirklich eine Chance, schade für Eddy, der bis dahin spitzenmässig gespielt hatte.

Ich verzichte hier aus Platzgründen darauf alle weiteren Sieger und Siegerinnen des German Opens auf zu zählen, aber eins soll gesagt sein....Schlaaaaaand, schlaaaaand ausser dem O50 (well done Rob) und den O40 ( Tamas Dosza Hun)rocken unsere Deutschen Nachbarn alle Podeste, selten noch hab ich eine solche Dominanz gesehen!

Es war ein tolles und auch erfolgreiches Wochenende in Wolfsburg, ich kam endlich wieder etwas auf Touren, Mel hat sich zur Nummer eins der Schweizer Damen im ISBO Ranking vorgearbeitet. Neue Bekanntschaften konnten geschlossen werden, „Jumpie „ und „Karlheinz“ sind neue beste Freunde☺ Die Speedkrebse sind ne geile Bande, WOB-Speeders ebenfalls, Speeknights auch, Björn Friemelt hat was auf dem Kasten, Deutschland Open war super Organisiert und wir kommen gerne wieder.

Liebe Grüsse aus Wolfsburg Vali